

KURIER AM SONNTAG

WESER-KURIER · BREMER NACHRICHTEN · VERDENER NACHRICHTEN

BAN

SONNTAG, 20. DEZEMBER 2015 | 33. JAHRGANG | NR. 51 | 1,60 €



So schlecht wie 1974

Werders Fußballer gehen mit einem unguuten Gefühl in die Winterpause. Nach ihrem 1:2 bei Eintracht Frankfurt sind sie auf Platz 16 der Bundesliga abgerutscht, auf den Relegationsplatz also. So euphorisch sie nach ihrem 4:3 im DFB-Pokal-Achtelfinale in Mönchengladbach waren, so sehr wurden sie jetzt ernüchtert. In der gesamten Hinrunde des Alltagsgeschäfts Bundesliga ha-

ben die Bremer nur 15 Punkte gesammelt. „Mit 15 Punkten rettest du dich nicht“, mahnte Trainer Viktor Skripnik. Nur einmal, nämlich in der Saison 1974/75, war Werder nach der Hinrunde noch schlechter. Trotzdem will Skripnik die Niederlage nicht überbewerten. „Das war kein entscheidendes Spiel“, sagte er. „Die Entscheidung fällt in der Rückrunde.“ Für Frust sorgte bei den Bremern besonders

Frankfurts Treffer zum 2:1 durch Stefan Aigner (48.), dem ein krasser Fehler von Mittelfeldmann Florian Grillitsch vorausgegangen war. Torwart Felix Wiedwald schubste Grillitsch in der ersten Verärgerung weg. Eigentlich hatte Grillitsch sich an diesem Tag freuen wollen – denn durch seinen Einsatz verlängerte sich sein Vertrag bei Werder automatisch bis 2017. MHD-FOTO: IMAGO **Berichte Seite 21**



Kurt Masur ist tot

Die Musik war für den Dirigenten Kurt Masur mehr als nur ein Beruf. „Wenn man alle Menschen der Welt in einen Konzertsaal setzen könnte, würden sie zumindest für zwei Stunden friedvoll sein“,

sagte er einmal. Masur nannte die Musik „mein Motor“. Am Sonnabend ist Leipzigs Ehrenbürger Kurt Masur, der an der Parkinson-Krankheit litt, im Alter von 88 Jahren gestorben. UD-FOTO: DPA **Bericht Seite 20**



Im Rampenlicht

Einmal im Scheinwerferlicht stehen wie echte Stars – das erlebten Neuntklässler aus Bremen-Osterholz im Kostümfundus des Theaters am Goetheplatz. Eine Führung nahmen sie zum Anlass, einen

Preis einzulösen, den sie im Sommer bei der Zisch-Award-Verleihung gewonnen hatten: ein Fotoshooting für die ganze Klasse mit einem WESER-KURIER-Fotografen. CFR-FOTO: CHINA HOPSON **Seiten 10 und 11**

Hausverbot für den Weihnachtsmann

Der Weihnachtsmann kommt in diesem Jahr mit dem Helikopter. Und während unser Sohn schon nach einem Landeplatz sucht, zweifle ich. Mit dem Heli? Vielleicht sollte der Weihnachtsmann lieber in einer tornadosicheren Kapsel zur Erde schweben oder – mit Blick auf die nächsten Jahrzehnte – in einem hochseetüchtigen Schiff. Der Klimawandel lässt grüßen. Vorbei die Zeiten, in denen der Rauschbart in einem von Rentieren gezogenen, voll beladenen Schlitten hinab zur Erde zischt und sanft im Schnee landet. Daran dürfte selbst das beim Klimagipfel mühselig ausgehandelte Ziel, die Erderwärmung auf unter zwei Grad zu halten, nichts ändern. Das hat sogar unser Sohn erkannt.

Doch nicht nur die Frage des Transportmittels dürften den Weihnachtsmann zunehmend in Schweiß bringen. Unser Sohn hat fünf Tage vor Weihnachten beschlossen: „Mama, ich wünsche mir doch kein Unterwasserforschungsschiff. Der Weihnachtsmann soll mir einen ICE mit Fernbedienung bringen.“ Nicht nur die Arbeitsbelastung irdischer Arbeitnehmer steigt. Hinzu kommen die Ansprüche von Müttern wie mir: Ich möchte endlich einen professionellen Weihnachtsmann. Der alte hat



FAMILIENTAG
Heute mit Antje Stürmann

im vergangenen Jahr stropfenweise Gedichttext vergessen und lachte sich darüber scheckig. Prompt fiel einem Kind auf: „Der Weihnachtsmann lacht ja wie Opal!“ Ein Jahr davor blitzte unter dem roten Mantel eine blaue Jeanshose hervor. Kaum hatte dieser Weihnachtsmann das letzte Geschenk verteilt, riss er sein Smartphone und ein Ladekabel aus der Manteltasche und fragte nach einer Steckdose. Ich schob den Mann mit schockgeweiteten Augen aus der Stube. Vor drei Jahren gar rutschte

dem Weihnachtsmann während der Bescherung die goldene Brille mit den daran befestigten weißen Augenbrauen langsam aber sicher von der Nase. Der Alte tastete blind nach den Geschenken und verteilte sie wahllos. Beim Verlassen der Stube lief er gegen den Türrahmen. Damit ist jetzt Schluss. In diesem Jahr lässt der Weihnachtsmann die Geschenke auf einem hübsch dekorierten Schlitten vor dem Haus stehen. Schnee hin oder her. Woher ich das weiß? Mütter haben einen siebten Sinn.

In diesem: Fröhliche Weihnachten.

Tipp: Rolle erarbeiten im Kurs Theaterwerkstatt der VHS Bremen, 11. bis 15. April 2016; Kosten: 118 Euro (ermäßigt 79)

ANZEIGE

Lestra

Champagne Veuve Clicquot Brut
Ausgewogenes und raffiniertes Bouquet.
0,75-l-Flasche
€ 44,99
für € **29,99**
(11 = 39,99)

Moët & Chandon
€ 34,99
0,75 l € **29,99** Brut Impérial.
(11 = 46,65)

Horner Heerstr. 29 · Telefon 20 46 55 · www.lestra.de · f

BREMEN Einsame Weihnachten auf hoher See 8

Weihnachten ist ein Fest der Familie und der Gemeinsamkeit. Für viele Seeleute ist dies jedoch die Ausnahme. Sie sind auch zum Fest auf hoher See oder in fremden Häfen unterwegs. Zwei Kapitane erzählen, wie sich das anfühlt.

DER NORDEN Migrantinnen flüchten in die Frauenhäuser 14

Häusliche Gewalt in Flüchtlingsfamilien ist keine Seltenheit. Einer Studie zufolge nehmen viele Migrantinnen dies nicht mehr hin. Sie retten sich in die niedersächsischen Frauenhäuser.

WIRTSCHAFT Beratungsangebot für Fußballtrainer 15

Jürgen Klopp gehört zu ihren Kunden, aber auch Fußballprofis aus den aktuellen Vereinen. Das Bremer Unternehmen Projekt B vermarktet Spieler, Trainer und Moderatoren.

KOPF DES TAGES

Pal Dardai

Den Plan fürs Weihnachtsfest hat Pal Dardai schon aufgestellt. „Wir werden über Fußball reden“, sagt der Cheftrainer von Hertha BSC, dem Bundesliga-Überflieger. „Ich habe drei Söhne, und meine Frau hat Handball gespielt“, sagt Dardai. Bevor es aber soweit ist, muss der Hertha-Trainer noch einmal arbeiten – und zwar an diesem Sonntag, wenn der FSV Mainz 05 am letzten Spieltag der Hinrunde in Berlin zu Gast ist. Hinter Dardai liegt ein verrücktes Jahr. Im Sommer vermied er mit den Berlinern den Abstieg. Dann musste er auf Drängen des Vereins seinen Zweitjob als Nationaltrainer Ungarns aufgeben – und jetzt hat er mit der Hertha im Blitztempo schon 29 Punkte gesammelt und ist auf einen Champions-League-Platz gestürzt. Was für eine Geschichte. MHD

RUBRIKEN

| | |
|-------------------------|----|
| Familie | 36 |
| Fernsehen | 35 |
| Lesermeinung | 16 |
| Rätsel & Roman | 34 |
| Trend | 29 |
| Wohin am Sonntag? | 18 |

LOTTO

6 aus 49 1 7 10 22 33 46 1
Superszahl
Spiel 77 3 3 2 8 9 3 9 Super 6 * 2 3 5 4 5 2
(Ohne Gewähr)

WETTER

Tagsüber Nachts Niederschlag

14° 9° 20%

Sonne und dichte Wolken
Ausführliches Wetter Seite 6

